



Partizipation & nachhaltige Entwicklung in Europa

MEI MEIDLING - Das Klima-Grätzl zum Mitmachen

Stand: 04/ 2022

Ort

1120 Wien, Untermeidling, Grätzl rund um den Meidlinger Markt

Dauer

Seit dem 1. Corona Lockdown im April 2020 - ongoing

Kurze Projektbeschreibung

MEI MEIDLING ist eine bottom-up Initiative engagierter Anrainer_innen, die ihren unmittelbaren Lebensraum pro-aktiv mitgestalten und gemeinsam mit den Marktstandler_innen zu einem klimafitten Grätzl entwickeln wollen. Durch unterschiedliche partizipative Formate (niederschwellig bis Expert_innen) und die Kommunikation in verschiedenen Kanälen (analog und digital) werden die vielfältigen Nutzer_innengruppen im Grätzl angesprochen und damit Bewusstsein für dringend nötige Klimawandelanpassungen geschaffen.

Anlass und Hintergrund

Im ersten Corona Lockdown 2020 trat die mangelnde Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums markant in Erscheinung. Die Schanigärten, Bundesgärten, Kinderspielplätze, etc. waren geschlossen, der angrenzende Hermann-Leopoldi-Park ist eine staubige Wüste.

Wo geht man also hin, wenn man in einer klassischen Wiener Altbauwohnung lebt, ohne Balkon und ohne Terrasse. Zudem liegen die durchschnittlichen Wohnungsgrößen in Meidling deutlich unter dem Wiener Durchschnitt.

Aus diesem Grund haben die beiden Initiator_innen, Sigrid Mayer und Helmut Telefont, begonnen eine Vision für das Grätzl zu entwickeln. Was wäre, wenn das Grätzl rund um den Meidlinger Markt klimafit wäre?

Ziel(e)

Der Verein MEI MEIDLING - Das partizipative Klima-Grätzl hat die Aufwertung des Grätzls, die Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, die Entwicklung und Umsetzung von Klimawandelanpassungs-Maßnahmen und damit auch die Belebung der lokalen Wirtschaft zum Ziel.

Der Verein möchte Bewusstsein für diese dringend nötigen Veränderungen schaffen und versteht sich als Ideen- und Kommunikationsplattform für Anrainer_innen, Besucher_innen, Wirtschaftstreibende, Expert_innen und sonstige Interessierte, denen die Entwicklung des Grätzls ein Anliegen ist.

Prozessdesign und Ablauf

Sammlung von Zahlen, Daten, Fakten zum Grätzl und den konkreten Klimaverhältnissen.
Visualisierung der Zukunftsvision - fotorealistische Darstellungen der Ideen für das Grätzl, um neue Betrachtungsweisen auf die gewohnte Umgebung anzubieten und die eigene Fantasie anzuregen.
Temporäre Begrünung und Möblierung des öffentlichen Raums.

Erstellung von Präsentationen, Mappen zum Durchblättern, großflächigen Bannern im öffentlichen Raum.

2020: Start einer Website, Beispielung von Facebook und Instagram.

2022: Start der Klima-Grätzl Post, der monatliche Newsletter.

Zugehend auf Menschen, hunderte Gespräche,
Bereitstellung von Ideenkarten, auf denen Ideen skizziert oder beschrieben werden können.
Und sehr viel mehr.

Alle bisher durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten fanden ausschließlich im öffentlichen Raum, direkt im Grätzl statt, bei jedem Wetter!

Im ersten Jahr wurden sehr niederschwellige Maßnahmen gesetzt, die im zweiten Jahr dann erweitert und weiter professionalisiert wurden. Die Aktivitäten im dritten Jahr (2022) werden noch vielfältiger, professioneller und abwechslungsreicher.

Beispiele:

- 1. Klima-Grätzl Fest 2020: Ein Tag, Bespielung von zwei Parklets, keine Straßensperre erlaubt.
- 2. Klima-Grätzl Fest 2021: Zwei Tage, zwei Gassen für den Verkehr gesperrt, Umleitung einer Einbahn. Zahlreiche Stände der BV, MAs, etc.
- 2020: Temporäre Begrünung und Möblierung von zwei Parklets.
- 2021: Bau von Grätzloasen, inkl. Genehmigung der Winteraufstellung.

Es wird immer versucht mit den vielfältigen Programmen die unterschiedlichen Nutzer_innengruppen anzusprechen. (Alt - jung, Alteingesessenen - neu zugezogen, Mit oder ohne Migrationshintergrund, etc.)

Bau von zwei Grätzloasen, die zu kleinen Nachbarschaftszentren geworden sind. Die Biodiversitäts-Grätzloase Mandlgasse und das 1. Open-Office-Parklet in der Rosaliagasse (in Kürze mit Photovoltaik-Paneel zum Handyladen).

Monatliche Grätzl-Treffen, die auf allen Kanälen angekündigt und auch durch kleine Aushänge auf den Haustüren angekündigt werden.

Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

Durch die unterschiedlichen Formate werden immer mehr Menschen aus dem Grätzl erreicht, die sich dem Verein anschließen und auch ihre Mitarbeit anbieten.

Das Wort „Nachbarschaft“ hat für viele eine neue Bedeutung bekommen, neue Gesichter bekommen und viele wunderbare Geschichten zu erzählen.

Der Bezirksvorsteher von Meidling hat die Vision und vielfältigen Ideen der Initiative aufgenommen und einen Bürger_innen-Beteiligungsprozess gestartet. Nach zwei Veranstaltungen zeigt sich ein klares Bild: die Anrainer_innen wünschen sich deutlich mehr Begrünung, weniger Parkplätze und Durchfahrtsverkehr, echte Wohnstraßen und mehr Verkehrssicherheit.

Die Gebietsbetreuung GB* hat rund um das Klima-Grätzl Fest 2021 aufsuchende Befragungen bei Passant_innen durchgeführt. (Gesamt 160 Befragungen). Auch diese Ergebnisse decken sich mit den Ergebnissen der BV-Veranstaltungen.

Ein Teilprojekt, das aktuell in Bearbeitung ist, ist das FFG-Sondierungsprojekt MEIDLINGER „L“ - Klimawandelanpassungen im baulichen Bestand, an der Schnittstelle von öffentlichem und privatem Raum. Gefördert vom Bundesministerium für Klimaschutz. In Zusammenarbeit mit einem hochkarätigem Konsortium unter Beteiligung der Stadt Wien.

<https://www.meimeidling.wien/meidlinger-l>

Ein weiterer Teilbereich der aktuell in Vorbereitung ist, ist der Prototyp eines Laubengang-Moduls für den Meidlinger Markt, der dadurch zum 1. klimafitten Markt Wiens werden könnte. In Kooperation mit MA 18 und MA 59.

Erfahrungen zum Weitergeben / Lessons learned

Wir sind nicht gegen etwas oder gegen jemanden, sondern arbeiten immer für unser gemeinsames Ziel. Wir kommunizieren immer sachlich, fair und unabhängig.

Wir machen es dadurch unseren Gesprächspartner_innen etwas leichter mit uns zu kommunizieren und auf manch ungewöhnliche Idee einzugehen.

Auf diese Weise konnten wir bereits sehr viel erreichen und breite Aufmerksamkeit und auch Akzeptanz erlangen.

Eine lebendige und ideenreiche Initiative braucht einige wenige Leute, die beständig und sehr engagiert dran bleiben, die Interessierten koordinieren, die Organisation von Treffen und Veranstaltungen machen und auch die laufende Kommunikation nach außen betreuen.

Angewandte Methoden [Hinweise zu den einzelnen Methoden erhalten Sie unter <https://partizipation.at/partizipation-anwenden/methoden>]

x	Methode	Methode	x
	Agenda Konferenz	Laddering	
x	Aktivierende Befragung	Mediation	
	Anwaltsplanung	Neo-Sokratischer Dialog	
	Appreciative Inquiry	Online Konsultation	
	Bürger:innenrat	Open Space Konferenz	x
x	Bürger:innenversammlung	Planning for Real	
x	Community Organizing	Planspiel	x
	Delphi-Befragung	Planungszelle	
x	Dialog	Pro Action Café	
	Dragon Dreaming	Runder Tisch	
	Dyade	Soziokratie	
	Dynamic Facilitation	Strategische Umweltprüfung am runden Tisch	
	Ephesos-Modell	Systemisches Konsensieren	
	Fish Bowl	THANCS	
	Fokusgruppe	Workshop	
	Gewaltfreie Kommunikation	World Café	
	Holacracy	Zukunftskonferenz	x
	Konsensus-Konferenz	Zukunftswerkstatt	
	Kooperativer Diskurs	Andere: .Klima-Grätzl Straßenfeste und Symposien.	x

Anwendungsfeld(er) [Hinweise zu den einzelnen Anwendungsfeldern erhalten Sie unter <https://partizipation.at/anwendungsfelder>]

x	Thematischer Bereich	Thematischer Bereich	x
x	Klimaschutz	Wasserwirtschaft	
x	Energie und Energiewende	Naturgefahren	
x	Bauen	Sozialraum-Analyse	
x	Mobilität	Soziale Bewegungen	
	Lokale Agenda 21	Kinder- und Jugendpartizipation	x
	Kooperative Wohn- und Lebensformen	Technologiefolgenabschätzung	
x	Raum-Planung	Nuklearkoordination	
	Kreislaufwirtschaft	Anderer:	

Auftraggeber:in

Die Initiatorin und Anrainerin DI Sigrid Mayer hat den Prozess initiiert und den Verein MEI MEIDLING - Das Klima-Grätzl zum Mitmachen gegründet. Sie ist mit ihrer Firma EIGENSINN - Veränderung RAUM geben seither das Mastermind und wesentlicher Motor des gesamten Prozesses.

Die einzelnen Maßnahmen im öffentlichen Raum werden in enger Abstimmung mit der Bezirksvorstehung, Gebietsbetreuung GB* und entsprechenden Magistratischen Dienststellen durchgeführt.

Prozessbegleitung und -beratung

Firma EIGENSINN - Veränderung RAUM geben

Kosten und Finanzierung

Der Prozess finanziert sich aus privaten Spendengeldern, wenigen Förderungen und überwiegend freiwilliger Arbeit unterschiedlicher Personengruppen.

Publikationen und Links zu diesem Verfahren

www.meimeidling.wien

<https://www.meimeidling.wien/klimagraetzfest>

<https://www.meimeidling.wien/symposium2021>

Monatlicher Newsletter: Meidlinger Klima-Grätzl Post (immer am 12. aus dem 12.)

Angaben zur Person, die dieses Fallbeispiel zur Verfügung stellt

Vorname: Sigrid

Familienname: Mayer

Beruflicher Hintergrund: Architektin, Systemische Coach, Lektorin für Transformation Design

Institution: EIGENSINN - Veränderung RAUM geben

Straße: Rosaliagasse 7/7

PLZ: 1120

Ort: Wien

Land: AT

Telefon: +43 699 19204347

e-mail: office@eigen-sinn.biz / servus@meimeidling.wien

website: www.eigen-sinn.biz / www.meimeidling.wien

Rolle im beschriebenen Verfahren: Initiatorin und Mastermind